VERKEHR UND INFRASTRUKTUR

# Bahnhof Seen und die Tösstallinie

Kanzleistrasse 60

**Die Linie ins Tösstal mit den Winterthurer Stationen Grüze, Seen und Sennhof wurde bereits 1875 in Betrieb genommen. Das Stationsgebäude liegt etwas ausserhalb des Dorfkern, da Seen keine Industriebetriebe hatte, die auf einen Bahnanschluss angewiesen waren.**

---

ADRESSE
Bahnhof Seen
Kanzleistr. 60
8405 Winterthur

um 1895: Tösstalstation Seen Foto: winbib, Urheberschaft unbekannt (Signatur 071441)

Die „Tössthalbahn TTB“ wurde 1871 gegründet und 1875 in Betrieb genommen. Die Bahnstrecke Winterthur-Wald misst 37 Kilometer. Die Bahnstrecke war für das Tösstal von grosser Bedeutung. Sie stellte die Anbindung ans Verkehrsnetz zu den nationalen und internationalen Hauptstrecken sicher und war für den An- und Abtransport der Produkte der Tösstaler Industrie wichtig. Auch transportierte die Tösstalbahn für die aufstrebenden Fabriken die nötigen Arbeitskräfte an ihre Arbeitsorte. Der Bestand von Lokomotiven betrug 1876 fünf Maschinen und 116 Eisenbahnwagen. Die Werkstatt für Unterhalt und Reparaturen befand sich in Bauma. Am 4. Mai 1875 fuhr der erste Zug von Winterthur nach Bauma, nachdem die Tösstalbahn-Gesellschaft am 17. Dezember 1871 gegründet worden war. Täglich fuhren drei Züge in jede Richtung.

Am 14. Oktober 1876 erfolgte die Eröffnung des Teilstückes nach Wald. Die Wald-Rüti-Bahngesellschaft verband dann zusammen mit den Vereinigten Schweizerbahnen die Strecke mit Rapperswil. Als 1910 die Bodensee-

Toggenburg-Bahn und die Rickenbahn eröffnet wurden verlor die Tösstalbahn einen Teil des einträglichen Güterverkehrs und es begannen finanzielle Sorgen. Der Konkurs konnte schliesslich abgewendet werden, in dem der Bund die Bahn übernahm. Die Tösstalbahn wurde am 1. Oktober 1918 von den SBB übernommen.

### Die Neuzeit hat auch im Tösstal begonnen

Endlich wurde nun auch die Bahnline ins Tösstal erneuert. Die SBB investieren 83 Millionen Franken in die Aufwertung der Bahnhöfe. Mit der dritten und letzten Etappe der vierten Teilergänzungen der Zürcher S-Bahn verkehren im Tösstal ab Ende 2018 mehr Züge: Die S26 verkehrt zwischen Winterthur und Bauma künftig im genauen Halbstundentakt sowie zwischen Bauma und Rüti neu halbstündlich. Dazu ersetzt die S11 die S12 und fährt neu in den Hauptverkehrszeiten bis nach Wila. Dies bedingt einen Ausbau der Bahnhöfe Winterthur Seen, Sennhof-Kyburg, Saland, Tann-Dürnten, Steg und Gibswil. Von Mitte 2016 bis Ende 2018 werden die Bahnhöfe behindertengerecht und, wo nötig, zu Kreuzungsstationen ausgebaut. Der Umbau des Bahnhofs Sennhof-Kyburg ist das erste der sechs Projekte und hat 2016 begonnen. Es entsteht eine neue, behindertengerechte Personenunterführung. Es folgt ein neues Kreuzungsgleis mit einem Aussenperron von 170 Metern Länge.

## Links

- Wikipedia: Bahnhof Seen
- Wikipedia: Tösstalbahn

## Bibliografie


- Eisenbahnlinie S 26. Tösstal
    - S-Bahn: Winterthurer Arbeiterzeitung 1991/190. Aufhebung ? Landbote 1993/47. Schnellzug ? NZZ 1991/135 S.57. - Landbote 1993/148. - Tössthaler 1993/73. Prognosen: NZZ 1993/177 S.37. Ungewisse Zukunft: Zürcher Oberländer 1993/216 von Thomas Spoerri. Reduktion der Züge; Stundentakt: Zürcher Oberländer 1993/252. - Landbote 1993/260. - Tössthaler 1993/129. Zukunft ? Landbote 1993/277. - Zürcher Oberländer 1993/278. - Tössthaler 1993/137. Fahrplan. Bleibt: Landbote 1994/8. - Tössthaler 1994/5. Interessengemeinschaft. Tössthaler 1994/90. - Landbote 1995/64, 154. Landbote 1996/63. - Winterthurer Arbeiterzeitung 1996/6. Strecke: Landbote 1996/177 von Ruedi Elmer, m.Abb. Privatisierung ? Anfrage an Regierungsrat: Tössthaler 1997/7. - Landbote 1997/54. Keine Aufhebung: Landbote 1997/131. Leitbild: Landbote 2000/253. Modernisierung der Bahnhöfe: Landbote 2000/254 1Abb. Gesamtstudie auf Basis Leitbild: Landbote 2001/50. Wunsch nach Verbesserungen: Landbote 2002/31. Zukunft: Tössthaler 2003/70 Podiumsgespräch. In Gefahr? Tössthaler 2005/100 IG Tösstallinie. RegionalbahnThurbo ab 2006: Landbote 2006/33 1Abb., 218 1Abb. IG Tösstallinie. Für durchgängige Strecke: Landbote 2006/237 1Abb. Halbstundentakt. Regierungsrat und Kantonsrat dagegen: Landbote 2008/130 1Abb., 2009/3, 13, 87, 94 1Abb.. - NZZ 2008/305 S. 43 m.Abb., 2009/3 S. 41. Investitionen: Landbote 2008/154 1Abb.


---

AUTOR/IN:

Nutzungshinweise

Heinz Bächinger

UNREDIGIERTE VERSION

LETZTE BEARBEITUNG:
05.04.2023